



Newsletter III/2020

Liebe LeserInnen,

wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Newsletter und laden Sie ein, auch Ihre Projekte und Aktivitäten an dieser Stelle vorzustellen und Veranstaltungen zu bewerben. Wer Materialien für den Newsletter einreichen möchte, schickt diese bitte an Dr. Marina Liakova (Mliakova@diakonie-baden.de). An diese Adresse können Sie auch Kommentare, Anregungen und Hinweise zum Newsletter übermitteln.

Um sich vom Newsletter abzumelden, senden Sie bitte eine Email an: Mliakova@diakonie-baden.de

Ihr Team des Welcome Centers Sozialwirtschaft Baden-Württemberg!

Berufsausbildungsbeihilfe für Drittstaatler

Nach dem neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz (FEG), das im März 2020 in Kraft getreten ist, können nun auch Personen, die einen Aufenthalt zu Ausbildungszwecken nach dem § 16a AufenthG haben, Berufsausbildungsbeihilfe beantragen. Eine Beantragung ist somit auch für Drittstaatsangehörige möglich, sofern die Ausbildungsvergütung nicht ausreicht um den Lebensunterhalt zu sichern. Die Berufsausbildungsbeihilfe gilt somit neuerdings nicht als Inanspruchnahme öffentlicher Mittel.

Mehr Informationen finden Sie unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab>

https://www.arbeitsagentur.de/datei/Merkblatt-BAB_ba013469.pdf

Die Anwendungshinweise des Bundesministerium des Inneren, Bau und Heimat (BMI) zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz sind unter

<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/themen/migration/anwendungshinweise-fachkraefteeinwanderungsgesetz.html> abrufbar.

Weiterbildung: Höhere Förderzuschüsse sind möglich

Zum 1. Oktober wurden die Zuschüsse zu Weiterbildungskosten und Arbeitsentgelt erhöht. Voraussetzung dafür ist eine Betriebsvereinbarung bzw. tarifvertragliche Regelung oder besonderer Weiterbildungsbedarf im Unternehmen. Die Fördermaßnahmen sind aufgrund des Qualifizierungschancengesetz möglich. Die Erhöhung des Förderzuschusses ist je nach Voraussetzung gestaffelt.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bmas.de/DE/Themen/Aus-und-Weiterbildung/Weiterbildungsfoerderung/weiterbildungsfoerderung.html>,

für Arbeitnehmer*innen unter <https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/beruflich-qualifizieren>).

ZAV - Medizinisches Personal für den ländlichen Raum: Ein Pilotprojekt der ZAV vermittelt Ärztinnen und Ärzte aus Mexiko

In Deutschland werden sie gesucht, in ihrem Heimatland Mexiko suchen sie oft selbst eine berufliche Perspektive: Ein Projekt der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit vermittelt seit Ende 2017 mexikanische Ärztinnen und Ärzte in deutsche Kliniken und Krankenhäuser speziell im ländlichen Raum. Baden-Württemberg ist eine der Modellregionen des Projektes.

Ziel des Pilotprojektes ist es, die nachhaltige Rekrutierung von Ärztinnen und Ärzten in Drittstaaten zu erproben. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen helfen, auch andere Länder für die Rekrutierung von Medizinerinnen und Medizinern zu erschließen. Mexiko bot sich dabei besonders für die Pilotphase an, da die gute medizinische Ausbildung in Mexiko eine erfolgversprechende Basis für die Anerkennung der ausländischen Berufsabschlüsse in Deutschland bietet. Durchgeführt wird das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie dem Netzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“. Die Aktivitäten in Mexiko finden in enger Absprache mit der dortigen Arbeitsverwaltung SNE statt.

Ende 2020 endet die Pilotphase des Projektes, das anschließend in das reguläre Vermittlungsangebot der ZAV übergeht.

Weitere Informationen für Bewerberinnen und Bewerber sowie interessierte Kliniken und Krankenhäuser finden Sie auf der ZAV-Homepage unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/Medicos-en-Alemania>

Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)

Die Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) unterstützt Menschen mit Migrationshintergrund in allen Fragen der Integration. Sie richtet sich an erwachsene Zugewanderte ab 27 Jahren und ihre Familien mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus. Themen in der Beratung sind beispielsweise aufenthaltsrechtliche Fragen, Sprachkurse, Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise und Abschlüsse, Familiennachzug, Kinderbetreuung und Schulbesuch, Sozialleistungen, Wohnung, Freizeitgestaltung und Zukunftsplanung. Die Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer wird vom Bundesministerium des Inneren gefördert und von den Trägern der Freien Wohlfahrtspflege sowie dem Bund der Vertriebenen durchgeführt.

Für junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren gibt es ein spezielles Beratungsangebot, den Jugendmigrationsdienst (JMD), mit den selben Themen der Beratung, im Schwerpunkt insbesondere das Thema Übergang Schule und Beruf. Dieses Angebot wird über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Die Beratungsstellen vor Ort können über folgende Links gesucht werden:

Migrationsberatungsstellen:

https://www.bamf.de/DE/Service/ServiceCenter/BeratungVorOrt/Migrationsberatungsstellen/migrationsberatungsstellen_node.html

Jugendmigrationsdienste: www.jugendmigrationsdienste.de

Es finden weiterhin keine Präsenzveranstaltungen statt. Statt dessen laden wir Sie zu folgenden Online-Formaten ein:

14. Oktober 2020: Vernetzungstreffen „Internationale Ärzte für die Region“ - Schwarzwald-Baar-Heuberg

Am 14. Oktober 2020 findet die Veranstaltung zum Thema "Anwerben • Anerkennen und Weiterbilden • Vorbereitungskurse zur Approbation für ausländische Ärzt*innen in der Region – Herausforderungen für Bildungsträger und Kliniken“ statt. Die Veranstaltung wird vom Welcome Center Schwarzwald-Baar-Heuberg und dem Welcome Center Sozialwirtschaft organisiert. Mehr Informationen sowie das Programm finden Sie auf: <https://www.welcome-center-sozialwirtschaft-bw.de/start/aktuelles/veranstaltung-14-10-2020/>?

Anmeldungen erfolgen über: <https://wifoeg-sbh.de/anmeldung-unternehmen-institutionen/>

18. November 2020: Save the Date. Internationale Fachkräfte integrieren – ein Erfahrungsaustausch (online)

Mittwoch, 18. November 2020, 16:00 – 19.00 Uhr

Plattform: Zoom

Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung des Welcome Center Sozialwirtschaft mit dem Welcome Center Stuttgart. Informationen zu der Veranstaltung sowie das Programm werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

19. November 2020: Save the Date. Veranstaltung zur Gewinnung und Bindung internationaler Fachkräfte in der Region Nordschwarzwald.

Donnerstag, 19. November 2020, 15:00-17:00 Uhr

Plattform: Zoom

Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung des Welcome Center Sozialwirtschaft mit dem Welcome Center Nordschwarzwald. Informationen zu der Veranstaltung sowie das Programm werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Um sich vom Newsletter **abzumelden**, senden Sie bitte eine Email an:

mliakova@diakonie-baden.de

Impressum:

Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.

Projekt Welcome Center Sozialwirtschaft

Heilbronner Straße 180 70191 Stuttgart

Vertreten durch den gesetzlichen Vorstand

Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, Vorstandsvorsitzender

Eva-Maria Armbruster, Stellvertreterin des Vorstandsvorsitzenden

Dr. Robert Bachert, Finanzvorstand

Registriergericht

Amtsgericht Stuttgart Registriernummer: 2360

Umsatzsteuer – Identifikationsnummer

DE 147801854

Verantwortlich für den Inhalt

Olivia Brohl-Schaffron – Projektleitung Welcome Center Sozialwirtschaft

E-Mail: brohl-schaffron.o@diakonie-wuerttemberg.de

Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU